Archivarbeit im Geschichtsunterricht am Gymnasium Kamen

Das Gymnasium Kamen arbeitet im Fach Geschichte seit zwei Jahren erfolgreich mit dem Stadtarchiv Kamen zusammen. Hier steht Frau Brägelmann für die Arbeit mit Schulen der Umgebung zur Verfügung. Bei regelmäßigen Besuchen steht die Auseinandersetzung mit der Regionalgeschichte im Vordergrund. Schüler können im Stadtarchiv anhand verschiedener Quellen Regionalgeschichte rekonstruieren und die Methodik eines Historikers „ausprobieren“. Dabei wird nicht nur das wissenschaftspropädeutische Arbeiten geschult, auch die Archivarbeit an sich wird dem Schüler vor Augen geführt. Das Archiv kann von den Schülern fußläufig erreicht werden, sodass die Archivbesuche problemlos in einer Doppelstunde des regulären Unterrichtes durchgeführt werden können.

Durch die enge Kooperation des Archivs mit der Schule ist es uns schließlich gelungen, die Inhalte des Lehrplans Geschichte mit dem Angebot des Archivs abzustimmen. Vor allem in der Oberstufe sind zu Themen des 19. Und 20. Jahrhunderts regionalgeschichtliche Themenkomplexe direkt an den Unterricht angebunden und im hausinternen Curriculum Geschichte verankert. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Oberstufenkurse in den Genuss dieses Angebotes kommen. Der Geschichtsunterricht verbleibt dadurch nicht auf theoretischer Ebene, sondern wird durch die Anbindung an das Archiv lebendig und spannend.